

Ein Jahr Corona-Sichtungsstelle Landrat Dr. Streit dankt DRK-Mannschaft



Landrat Dr. Joachim Streit (links) dankt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DRK-Kreisverbandes Bitburg-Prüm für „Ein Jahr Corona-Sichtungsstelle“ / Foto: Kreisverwaltung

Bitburg (rh) Als eine der wichtigsten Säulen in der Pandemiebekämpfung hat am 17. März 2020 erstmals die von den Bereitschaften des DRK-Kreisverbandes Bitburg-Prüm betriebene Sichtungsstelle des Eifelkreises ihren Dienst aufgenommen.

Der Auftrag: Personen gemäß RKI-Richtlinien sichten, beraten und nach Bedarf Testabstriche durchführen. Die fachliche Betreuung erfolgte in enger Absprache mit dem Gesundheitsamt.

Zunächst noch als Drive-In-Teststation in der Innenstadt von Bitburg gestartet, wurde am 2. April 2020 mit der Verlegung in die „Commissary“ auf dem Gelände der ehemaligen US-Housing eine adäquate und dauerhafte Lösung gefunden.



Ehemalige Commissary Bitburg als Rotkreuz-Corona-Zentrum umgewandelt.

Über den gesamten Zeitraum der Pandemiebekämpfung konnte der

Eifelkreis dank Sichtungsstelle drei wesentliche Ziele verfolgen: Die Gesundheit des Einzelnen, die Stabilität des Gesundheitssystems und die Aufrechterhaltung der krisenrelevanten Infrastruktur.



Unsere KBLin Andrea Elsen und unser KBL Torsten Meier im Corona-Dauereinsatz! (DANKE)

Um dies zu gewährleisten, haben insgesamt **176 verschiedene ehrenamtliche Helfer/innen** der DRK-Ortsvereine Arzfeld, Bitburg, Neuerburg, Speicher, Prüm, Kyllburger Waldeifel und Südeifel rund **33.000 Einsatzstunden** geleistet. Vom Team der Bitburger Sichtungsstelle wurden bisher etwa **23.000 Personen auf das Coronavirus getestet**. Fast **2.500 positive Fälle** konnten somit im Eifelkreis festgestellt werden. Durch die mobilen Testungseinsätze in den Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie Behinderteneinrichtungen konnten frühzeitig Infektionsketten unterbrochen werden.

Landrat Dr. Joachim Streit bedankte sich anlässlich 12 Monaten Sichtungsstellenbetrieb ganz ausdrücklich bei der Kreisbereitschaftsleitung und ihrem gesamten Team: „Von Beginn an konnte ich auf Ihre unermüdliche Unterstützung bauen. Heute haben wir gemeinsam zwölf Monate, die mit viel Arbeit verbunden waren und unser aller Flexibilität gefordert haben, durchgestanden. Keine Worte könnten meine Dankbarkeit für die vielen Einsatzstunden, gleich an welcher Stelle und in welcher Funktion, ausdrücken. Ich bin stolz, dass wir im Kampf gegen die Pandemie gut aufgestellt sind und Sie als Team an meiner Seite stehen. Trotz aller Zuversicht sind an einem solchen Tag meine Gedanken ebenfalls bei den an den Folgen von Corona schwer Erkrankten und Verstorbenen.“

DRK-Kreisgeschäftsführer Rainer Hoffmann ergänzt: „Ich bin froh und dankbar über ein solches Ehrenamt im Roten Kreuz; alle DRK-Ortsvereine haben an einem Strang gezogen. Danke aber auch dem Eifelkreis, dem Landrat, für sein Vertrauen und die gelebte Partnerschaft.“

176 ehrenamtliche Kräfte des DRK leisteten binnen 12 Monaten rund 33.000 Einsatzstunden in der Testung von etwa 23.000 Personen mit fast 2.500 positiven Ergebnissen



Leuchtturmprojekt „Haus des Willkommens“ erhielt Förderung!



V.l.n.r. Landrat Dr. Joachim Streit, Sparkassenvorstand Rainer Nickels, Thomas Stein, Gebietsdirektor der Provinzial Trier, Irmgard Mminele, Bereichsleiterin Flucht, Integration und Migration, DRK-Kreisgeschäftsführer Rainer Hoffmann und Gerd Bettendorf, Vertriebsleiter der Provinzial bei der Spendenübergabe im Kasino der Kreissparkasse Bitburg / Foto: KSK

Bitburg (rh) Integration, gelebte Demokratie, Einwanderungsgesellschaft und gesellschaftliche Teilhabe „mitten ins Leben“ des Eifelkreises Bitburg-Prüm zu bringen und so Begegnung im Alltag zu fördern, das verbirgt sich hinter dem Leuchtturmprojekt „Haus des Willkommens“ des DRK-Kreisverbandes Bitburg-Prüm, welches seitens der Pövinzial finanziell gefördert wird.

Persönlicher Austausch, gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen – das hat sich der DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm auf die Fahne geschrieben. Doch aufgrund der Corona Pandemie und den bestehenden Abstandsregeln ist das bereits seit einem Jahr nicht möglich, weil die geeigneten Räumlichkeiten fehlen. Es entstand die Idee, ein leerstehendes Gebäude in Bitburg zu finden, im Rahmen von Sozialprojekten gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten und den Teilnehmer*innen der Angebote zu renovieren und ein eigenes „Haus des Willkommens“ zu starten.

Dies hat man jetzt gefunden. Das Gebäude liegt in der Innenstadt von Bitburg und erfüllt alle rechtlichen Anforderungen des Brandschutzes und Arbeitsrechtes. Durch die zentrale Lage erhofft man sich so Begegnung im Alltag zu fördern. Denn Flucht, Migration und Integration zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Geflüchteten sei wichtiger denn je, betont Irmgard Mminele, Bereichsleiterin Flucht, Migration und Integration vom DRK Bitburg, die das Projekt initiiert hat.

Das Projekt wurde von der Provinzial mit insgesamt 5.000,00 € gefördert. Hierfür ausdrücklichen DANK.

„Für uns ist es selbstverständlich, die Menschen, die in Bitburg ihre neue Heimat gefunden haben, zu unterstützen und Ihnen zu helfen, sich in unsere Gesellschaft zu integrieren“, sagen Thomas Stein, Provinzial Gebietsdirektor, Landrat Dr. Joachim Streit und KSK-Vorstandsmitglied Rainer Nickels.

Miteinander-Für-einander bei Wind und Wetter

Bitburg (ak) Für alle Hobbyfotografen und die, die es werden möchten, gibt es im DRK-Mehrgenerationenhaus ab sofort, die Foto AG „Schnappschuss“.

Jeden Monat wird ein Thema vorgegeben, zu dem kreative Fotos eingeschickt werden können. Diese werden dann im Mehrgenerationenhaus ausgestellt. Außerdem werden die BewohnerInnen des Betreuten Wohnen ein Monatsfoto wählen, dass zusätzlich online veröffentlicht wird.



Tolles Musterbild: Andrea Becker/Andrea Kalkes im Einsatz!

Wer mitmachen möchte, sendet sein Foto mit Angabe seines Namens und der Zustimmung der Veröffentlichung, an die die Mailadresse: andrea.kalkes@drk-bitburg.de. Infos unter Telefon 06561-6020333.

Impressum

DRK-Kreisverband Bitburg-Prüm e.V.
Rot-Kreuz-Straße 1, 54634 Bitburg
Email: info@drk-bitburg.de
Internet: www.drk-bitburg-pruem.de

Druck & Auflage:
5.000 Stück und E-Mailverteiler

Layout & Satz & ViSdP:
Rainer Hoffmann, Kreisgeschäftsführer

Bildnachweis:
DRK-Kreisverband/Rainer Hoffmann

Wir sind zertifiziertes Mitglied bei der



<https://facebook.com/drkbitburgpruem>